

KLASSIK-TIPP

CEDE.CH – SCHNELL, UMFASSEND, PORTOFREI
WWW.CEDE.CH/KLASSIK



TORI AMOS

NIGHT OF HUNTERS (CD / CD&DVD)

Das neueste Gesamtkunstwerk in Tori Amos' Serie bahnbrechender Aufnahmen. Es ist ihr zwölftes Studioalbum und ihr erstes, welches bei der Deutschen Grammophon erscheint.



ANNA NETREBKO

LIVE AT THE METROPOLITAN OPERA

Zum zehnjährigen Jubiläum von Anna Netrebkos Debut in der Metropolitan Opera, erscheint bei der Deutschen Grammophon ein Album mit bisher unveröffentlichten Live-Aufnahmen.



PIERRE-LAURENT AIMARD

THE LISZT PROJECT (2CDs)

In diesem umfangreichen 2CD-Set setzt Aimard eine Auswahl von Liszt eigenen Werken neben Kompositionen von Liszt-Zeitgenossen, welche durch den ungarischen Komponisten beeinflusst wurden.



NICOLA BENEDETTI – ITALIA

Tartini, Veracini, Vivaldi - der italienische Barock hat viele faszinierende Werke für Violine hervorgebracht. Und er hat mit Nicola Benedetti eine neue Meisterin gefunden.

RESIGN



Music, Movies, Books & Games
schnell, umfassend, portofrei

SOUNDS

LUKA BLOOM

Ein Ire mit sensiblen Songs

Er ist der Ire, der über die USA einen neuen Namen fand und fortan als Liedermacher und -sänger weit herum einen guten Ruf als Live-Performer genießt. Gerade auch in der Schweiz.

Zwölf Konzertdaten stehen auf dem Programm von Luka Blooms Schweiz-Besuch. So macht der auch bei uns gern gehörte Mann aus Irland fleissig die Runde, vornehmlich auf Kleinbühnen und in Clubs. Er könnte durchaus in grösseren Sälen aufspielen, doch ihm behagt der intime Rahmen besser. Ein Mann, eine Gitarre – das ist alles, was es braucht.

Unter neuem Namen

Luka Bloom ist der Mann, der vor vielen Jahren seinen Namen änderte und unter neuer Identität in der Fremde einen Neuanfang versuchte. Dieser ist dem Singer-Songwriter bestens gelungen. Die Geschichte geht so: Geboren wird Kevin Barry Moore 1955 im irischen Newbridge. Er ist der Bruder des in Folkkreisen hochgeschätzten, zehn Jahre älteren Christy Moore. Seit 1978 erscheinen drei Platten von Moore, dem Jüngeren, bis er sich für ein paar Jahre vom Musikmarkt verabschiedet, 1987 gar in

die USA übersiedelt und sich hier einen Künstlernamen wählt. Er setzt ihn zusammen aus der Titelfigur von Suzanne Vegas Song «Luka» und aus dem Nachnamen des irischen Protagonisten Leopold Bloom aus dem Jahrhundertroman «Ulysses» von James Joyce.

Mit einer feinen, vielfach nur zur Gitarre gesungenen Singer-Songwriter-Musik erspielt sich Bloom vor allem als Live-Performer einen guten Ruf. Seit Mitte der 90er-Jahre lebt er wieder in seiner irischen Heimat. Wenn er nicht gerade als musikalischer Botschafter unterwegs ist.

Urs Hangartner

Konzerte

- Mi, 14.9., 20.15 Fricks Monti Frick AG
- Fr, 16.9., 20.30 Stanzerei Baden AG
- Sa, 17.9., 20.30 Schüür Luzern
- Do, 22.9., 20.00 Casino Theater Burgdorf BE

Weitere Schweiz-Daten bis Sa, 8.10.: www.lukabloom.com



SZ-PHOTO/IMAGEBROKER

Ein Mann, eine Gitarre: Luka Bloom